

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr.10

O k t o b e r 1 9 3 2 .

Nr.10

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR OKTOBER 1932.

(Die in Klammern beigetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Oktober d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 414 828, am letzten 415 354. Im Berichtsmonat wurden 322 (311) Ehen geschlossen. Geboren wurden 379 (384) Kinder, darunter 75 (67) uneheliche, 13 (14) totgeborene. Gestorben sind 346 (292) Personen, darunter 23 (22) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 63 (62) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 6 (7), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 6 (6). Auf 100 Lebendgeborene trafen 6,28 (5,95) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 262 (242) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohé, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 80 (58) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 432 (346) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Mumps (Brechdurchfall) mit 124 (71) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 829 (868) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 205 (217) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 422 (463) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 108 (113) Kinder geboren und zwar 59 (56) Knaben und 49 (57) Mädchen; neu aufgenommen wurden 108 (112) Wöchnerinnen und 145 (130) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 39 (46) Wöchnerinnen, 97 (106) Kranken und 5 (4) Hausschwangeren belegt. Das städtische Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 60 (53) Säuglingen, 5 (5) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 627 (1 037) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 17 (13) Personen, zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 51 (84) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1 953 (2 004) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1 464 (1 784) Fällen und die Kolonne des Arbeiter-Samariter-Bundes in 664 (788) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 83 826 (78 989) Personen, darunter 31 230 (31 059) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 40 038 (39 102) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 411 (298) Baugesuche neu eingereicht und 363 (273) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1169 (1 246) mit insgesamt 4 861 (5 660) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 487 (477) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 10

(11) Brände zu verzeichnen, darunter 2(3) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 502 518 (1 687 352) cbm Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 739 380 (3 816 820) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 714 380 (3 798 820) cbm. Das städtische Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 778 600 (3 216 077) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 740 380 (1 918 893) Personen, ohne die Abonnetten; vereinnahmt wurden 735 136,31 (744 193,34) RM. Im Fremdenverkehr wurden 16 708 (21 471) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städtische Galerie wurde von 4 666 (2 354) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 14 464 (32 689) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 716 926 (3 346 088) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2 692 (2 776) Rindvieh, 3 009 (4 535) Kälber, 2 881 (2 182) Schafe, 2 (6) Ziegen, 15 519 (14 950) Schweine, darunter 985 (503) Spanferkel, sowie 49 (29) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 715 (1 512) Proben untersucht und dabei 87 (21) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Oktober d.J. 119,0 (119,5) festgestellt; als Großhandelsindex 94,3 (95,1) und als Nürnberger Index 111,1 (110,9). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 784 340,28 (2 544 004,38) RM eingelegt und 5 012 442,53 (2 692 422,75) RM abgehoben; mehrabgehoben wurden also 228 102,25 (148 418,37) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 16 004 837,43 (15 414 839,90) RM; die Abhebungen und Überweisungen 16 429 140,25 (15 476 673,53) RM. Mehrabgang 424 302,82 RM (Vormonat: 61 833,63 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 70 450 357,16 (70 723 868,10) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 2 699 (2 385) Angebote von Arbeitgebern und 61 907 (64 020) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2 559 (2 214) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 10 264 (10 984) männliche und 4 601 (5 370) weibliche, zusammen 14 865 (16 354) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städtischen Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 122 727 (122 588) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 58 981 (58 385) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 102 014 (102 008) darunter 49 153 (48 562) weibliche Mitglieder und 3 095 (3 175) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 145 (139) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 16 (24) Personen und Waisenrenten an 13 (13) Waisen. Insgesamt wurden 671 260,51 (677 791,70) RM Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 351 (360) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 80 525,60 (81 182,29) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Oktober d.J. 1 393 452 (1 379 670) RM laufende und 36 205 (36 493) RM einmalige Unterstützungen, zusammen 1 429 657 (1 416 163) RM ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 1 477 (2 088) RM gewährt. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2 276 (2 399) Säuglinge, darunter 490 (512) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2 167 (2 296) Kinder, darunter 576 (650) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 048 (1 986) Pflinglinge betreut, darunter befanden sich 260 (256) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4 997 (4 997) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1 611 (1 700) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 152 (167) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 475 906 (490 968) RM; der Stand der Pfänder 41 595 (43 020). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 674 (642). Gewerbeabmeldungen 557 (466).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

Bevölkerungsbewegung im allgemeinen. 2. Geburten.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Oktober 1932	322	366	13	346	2426	1742
Septemb. 1932	311	370	14	292	1735	1966
Oktober 1931	376	401	17	329	2761	2277

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	162	131	293	38	35	73	366
Totgeborene	5	6	11	2	-	2	13
Oktober 1932	167	137	304	40	35	75	379
Septemb. 1932	150	167	317	31	36	67	384
Oktober 1931	162	182	344	31	43	74	418

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursache	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursache	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre 1)						Andere Krankheiten des Nervensystems 3)	7	6	13	2	-
a) im 1. Lebensmonat	9	7	16	11	5	Magen- und Darmkatarrh	-	2	2	-	-
b) nach dem 1. Lebensmonat	-	-	-	-	-	Brechdurchfall	-	-	-	-	-
Altersschwäche (über 60 Jahre)	9	10	19	-	-	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane 4)	10	8	18	-	-
Kindbettfieber	-	1	1	-	-	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	2	7	-	-
Andere Folgen der Geburt	-	3	3	-	-	Krebskrankheit	26	27	53	-	-
Scharlach	-	-	-	-	-	Andere Neubildungen	7	11	18	-	-
Masern und Röteln	-	-	-	-	-	Selbstmord	4	6	10	-	-
Diphtherie und Croup	-	1	1	-	-	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtung	1	-	1	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	7	3	10	-	-
Typhus	1	-	1	-	-	Zuckerkrankheit	1	5	6	-	-
Rose (Erysipel)	2	2	4	-	1	Andere benannte Todesursachen	5	2	7	-	-
Andere Wundinfektionskrankheiten	2	2	4	-	-	Todesursache nicht angegeben u. unbekannt	2	2	4	-	-
Tuberkulose der Lungen	12	11	23	-	-	Oktober 1932	165	181	346	17	6
Tuberkulose anderer Organe	3	1	4	-	-	September 1932	147	145	292	15	7
Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	-	1	-	-	Oktober 1931	159	170	329	19	8
Lungenentzündung (Pneumonie)	9	11	20	2	-						
Influenza	-	-	-	-	-						
Andere übertragbare Krankheiten 2)	-	3	3	1	-						
Krankheiten der Atmungsorgane	2	-	2	-	-						
Krankheiten der Kreislauforgane	26	37	63	1	-						
Gehirnschlag	14	18	32	-	-						

1) Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat 6,28 % der Lebendgeborenen, im Vormonat 5,95 %, im entsprechenden Monat des Vorjahres 6,73 %. 2) Hierunter: Milzbrand -, Ruhr -, venerische Krankheiten 1, Genickstarre 1, Varizellen -, Aktinomykose -, Paratyphus 1. 3) Hierunter: Geisteskrankheiten 2. 4) Hierunter: Blinddarmentzündung 1.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus	2	6	-	8
Scharlach	29	25	-	54	Lungenentzündung, croupöse	3	6	-	9
Masern	14	17	-	31	Mumps	68	56	-	124
Röteln	-	1	-	1	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	4	6	-	10	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	15	14	-	29	Augenerkrankung) Blenorhoe	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	1	-	1	Windpocken	16	14	-	30
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	1	-	1	Bißverletzung d.tödl.wutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus	2	1	-	3	Fleisch-, Fisch-u.Wurstvergiftung (Paratyphus)	3	6	-	9
Genickstarre	-	1	-	1	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Lungentuberkulose	1	-	-	1
Brechdurchfall (Cholera nostras)	5	13	-	18	Malaria	-	-	-	-
Ruhr	1	1	-	2	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-					
Influenza	28	31	1	60	Oktober 1932	206	225	1	432
Keuchhusten	12	22	-	34	Septemb. 1932	153	179	14	346
Kinderlähmung, spinale	3	3	-	6	Oktober 1931	147	180	2	329
Wechselfieber, intern. Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruckmittl. in mm	Bewölkung mittl. in %	Niederschl. Höhe in mm	
	mittlere	höchste		tiefste				
		o	o	Monats-tag				o
Okt. 1932	9,4	21,5	1.X.	-2,0	6.IX.	730,5	77	54,1
Sept. 1932	17,1	28,5	10.IX.	2,6	22.IX.	734,7	54	56,2
Okt. 1931	7,9	24,2	6.X.	-2,7	17.X.	737,54	46	18,7

6. Pegelstand d. Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durchschnittlicher
	cm	Monats-tag	cm	Monats-tag	
Okt. 1932	46	27.X.	19	15.X.	32,0
Sept. 1932	36	27.IX.	18	5.IX.	28,5
Okt. 1931	34	2.X.	22,5	30.X.	29,5

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			überhaupt	Wohnungen	
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen		darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Oktob. 1932	23 405	1 138	24 543	108 422	78 354	7 697
1. Sept. 1932	23 362	1 138	24 500	108 361	78 315	7 695
1. Oktob. 1931	23 063	1 133	24 196	107 552	77 681	7 669

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- und Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	an Wohnhäusern	an sonst. größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größ. Gebäude	
	Vordergebäud.	Rückgebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen					Vordergebäud.	Rückgebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Oktober 1932	74	2	-	1	77	41	7	48	-	-	-	-
Septemb. 1932	42	1	-	2	45	34	11	45	-	-	-	-
Oktober 1931	34	-	4	5	43	30	17	47	-	-	-	1

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zu- sammen	Davon Wohnun- gen mit Gewerbe- räumen
	mit _____ Wohnräumen 1)								mit _____ heizbaren Wohnräumen 1)								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.			
Oktober 1932	-	10	22	17	23	16	21	5	17	30	25	14	23	5	114	3	
Septemb. 1932	1	2	20	19	9	5	2	8	13	26	12	4	3	8	66	2	
Oktober 1931	-	2	111	59	8	2	1	4	13	36	101	29	3	5	187	4	

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum migezählt.

10. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Arbeitslosenversicherung			Krisenfürsorge		
	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Oktober 1932	3 161	1 639	4 800	7 103	2 962	10 065
Septemb. 1932	3 112	1 862	4 974	7 872	1 508	11 380
Oktober 1931	7 700	3 089	10 789	8 388	2 732	11 120

11. Arbeitsamt Nürnberg (Nachweis für das Stadtgebiet).

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergg.		Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergg.		insgesamt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oktober 1932	4 555	3 016	43 977	17 930	860	1 779	871	1 828	837	1 722
Septemb. 1932	4 058	2 520	44 337	19 683	624	1 702	634	1 751	603	1 611
Oktober 1931	5 560	3 479	38 156	14 915	831	1 165	844	1 216	818	1 116

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungs- pflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöch- nerin- nen
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Oktober 1932	63746	58981	122727	52861	49153	102014	9813	4128	13941	1595	1500	3095	403
Septemb. 1932	64203	58385	122588	53446	48562	102008	10479	5156	15635	1654	1521	3175	422
Oktober 1931	73283	65155	138438	63183	55347	118530	13375	4686	18061	2422	1756	4178	487

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vor- schüsse und Dar- Lehen	Vorüber- gehend Unter- stützte 4)	Arbeitsfürsorge 5)	
	Laufende Barunter- stützung. 1)	Pflege- gelder	Einmalige Barunter- stützung. 3)	Wochen- für- sorge	zusammen			Arbeits- prämien u. Verköstigg. (Pflicht- arbeit) 6)	Tarif- Löhne (Fürsorge- arbeiter)
Oktober 1932								51 975	55 832
Betrag in RM . . .	1 362 354	31 098	34 185	2 020	1 429 657	1 477	-	1 932	343
Fürsorgenehmer . .	37 108	1 303	2 538	140	41 089	43	2 906		
September 1932								52 771	56 654
Betrag in RM . . .	1 348 352	31 318	34 191	2 302	1 416 163	2 088	-	2 030	335
Fürsorgenehmer . .	37 017	1 303	2 520	150	40 990	63	2 841		

1) Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Februar 1932.

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
 II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehörigen aufgenommen sind,

III = Ehepaare, IV = Kindersatz

a) Allgemeine Fürsorge: I = 38,00 RM, II = 30,00 RM, III = 57,00 RM, IV = 13,00 RM;

b) Gehobene Fürsorge: I = 42,00 RM, II = 33,00 RM, III = 63,00 RM, IV = 13,00 RM.

2) Umfassend 1 140 (1 153) Kleinrentner und Gleichstehende, 4 433 (4 435) Sozialrentner, 318 (315) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 5 690 (5 614) sonstige Bedürftige und 25 527 (25 500) Wohlfahrtserwerbslose mit Einschluß von 199 (201) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

Stand der Laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 35 930, am Ende 36 190; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1 273, am Ende 1 292.

3) Enthaltend 13 002 RM an 1019 Laufend Unterstützte.

4) Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

6) Einschließlich 1 024 (1 030) Wanderern.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 9 225 (3 779) Arzt- und Heilmittelscheine; 801 (916) Armenrechtszeugnisse und 16 668 (16 243) Mietnachlassbescheinigungen. An 5 975 (6 030) Zusatzrentner wurden 147 958 (149 000) RM Zusatzrenten ausbezahlt.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u. zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem West- friedhof	auf dem Süd- friedhof	auf d. an- deren städt. höfen 1)	auf den Friedhöf. d. evang. Kirchen- verwalt. 2)	auf den israelit. Fried- höfen	zu- sammen	zu- sammen	Davon waren				
								aus Nürn- berg	von aus- wärts	Ev. Luth.	Katho- tisch	Son- stige
Oktober 1932	85	102	-	72	3	262	80	63	17	53	14	13
Septemb. 1932	83	93	2	59	5	242	58	45	13	37	6	15
Oktober 1931	115	92	4	68	14	293	61	42	19	46	7	8

1) In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf,

2) In St. Johannis, St. Rochus, Währd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Eibach.

15. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	B e s u c h e r									in Fluß- bädern, i. Dutzend- teichbad u. Stad- dionbad	ins- gesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Oktober 1932 . .	52596	31230	83826	25905	14133	40038	78501	45363	123864	-	123864
Septemb. 1932 . .	47930	31059	78989	24868	14234	39102	72798	45293	118091	10472	128563
Oktober 1931 . .	63095	38896	101991	31570	18428	49998	94665	57324	151989	-	151989

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für												Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Schwarz- brot (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis	Kartoffel		
Oktober 1932	80	75	80	70	20	20 -	128 -	100 -	30 -	36 -	13 -	3 -	7 1/2 -	24
Septemb. 1932	80	75	85	75	20 -	20 -	160 -	125 -	90 -	40 -	40 -	6 -	13 -	24
Oktober 1931	100	90	90	90	21 -	25 -	155 -	125 -	90 -	40 -	30 -	8 -	10 -	26
					23	32	180 -	150 -	100 -	40 -	42 -	5 -	16 -	

17. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürn- berger Index	Großhandelsindex				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für Indu- strielle Rohstoffe u. Halbwa- ren	für Indu- strielle Fertig- waren
Oktober 1932	119,0	111,1	94,3	88,0	83,4	88,2	114,7
Septemb. 1932	119,5	110,9	95,1	89,0	84,7	88,8	115,2
Oktober 1931	133,1	124,4	107,1	98,5	94,7	99,4	133,4

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben 1) zur Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	alleinsteh- enden Person 2)
		in Reichsmark				
Oktober 1932	Lebensmittel	3,10	2,70	2,05	1,68	1,52
	Wohnung	1,16	0,74	0,74	0,74	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,73	0,67	0,61	0,53	0,51
	Steuern, Sonstiges	1,08	0,94	0,82	0,61	0,56
	Zusammen :	6,57	5,46	4,55	3,84	3,62
Septemb. 1932	Lebensmittel	3,13	2,72	2,06	1,68	1,52
	Wohnung	1,16	0,74	0,74	0,74	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,74	0,69	0,62	0,54	0,52
	Steuern, Sonstiges	1,10	0,97	0,84	0,64	0,57
	Zusammen :	6,63	5,53	4,59	3,88	3,64

1) Einschließlich Bier und zwar: 1,5 Liter bei der 5-u.4-köpfigen Familie, 1 Liter bei der 3-u.2-köpfigen Familie und 0,75 Liter bei der alleinstehenden Person.
 2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg. Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1.Okt. 1932	1.Juli 1932	1.Okt. 1931	Berufe	1.Okt. 1932	1.Juli 1932	1.Okt. 1931
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	91	91	104	Steinhauer, Rabitzputzer	108 u. 115	121 u. 115	151 u. 155
Brauer, Schächler, Bierführer	99,6	99,6	117	Schneider, Herrenschneider IV.-I.Kl.	69 - 81	83 - 95	90 - 102
Buchbinder	88,5	88,5	102,5	Schuhmach. i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75 u. 85	75 u. 85	78 u. 88
Buchdrucker	96	96	110	Stukkaturer, Putzer	115	115	155
Bürsten- und Pinselmacher	73	77	88	Tapezierer	92	92	108
Dachdecker	100	100	130	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	86	94	110
Flaschner, Installateure	100	100	124	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt	87	87	95
Fassadenputzer, Kanalschachtaurer	107	107	136				
Kaminkehrergehilfen	92	92	108	b) Angelernte und ungelernete Berufe:			
Konditoren	87,5	88	96	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	80	80	103
Kunst- und Bauschlosser	92	92	115	Dachdeckerhilfsarbeiter	80	80	103
Maler	92	92	122	Helfer i. Flaschnereien, Installation	85	85	112
Metallfacharbeiter 1)	69 - 83	69 - 83	82 - 98,5	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	69	80	94
Metzger im Kleinbetriebe 2)	87	87	114	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	85	85	112
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	97	97	124	Packer u. Lagerarb. d. elektr. Installt.	78	82	92
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	97	108	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	90
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	97	Wäscherinnen in Waschanstalten	44	44	50
Näherinnen selbst. i. d. Wäschefabr.	35	38	43	Zementarbeiter im Baugewerbe	88	88	114
Modistinnen (1. Garniererin)	66	66	75	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie	59 - 61	59 - 61	70 - 72,5

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage,
2) Beim Meister wohnend.